

[Weitere Angaben: <https://bayern.museum-digital.de/object/3035> vom 29.05.2024]

	<p>Objekt: Orientalisches Steinschlossgewehr</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Turcica, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800), Feuerwaffen</p> <p>Inventarnummer: A 1575</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Reich verziertes Steinschlossgewehr mit Miquelet-Schloss und achtkantigem Lauf mit Längsrillen, zwei Kimmen, Schaftausbruch, zwei Riemenbügel. Gemischte Garnitur, teils graviert, teils mit Tausia geschmückt.

Aufschrift "Lazari Cominaz" soll auf den arabischen/russischen Raum verweisen. Derartige Aufschriften waren üblich für Gewehre, die nach Europa verkauft wurden und beim Käufer die orientalische Provenienz unter Beweis stellen sollten. Hierzu passt auch das üppige, aber "billige" zweifarbige Dekor der Waffe: Sie soll Eindruck schinden.

Vom Typus her könnte diese Waffe zur Jagd, insbesondere auf Vögel gedacht gewesen sein (deutsch deswegen auch "Vogelbüchsen" genannt).

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Holz, Messingblech
Maße:	Gesamtlänge: 170 cm; Lauflänge: 137,7 cm; Kaliber: ~13 mm; Züge: 0; Gewicht: 3,61 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	Orient
Besessen	wann	1904-1971
	wer	Bayerisches Armeemuseum

	wo	München
Besessen	wann	Seit 1972
	wer	Bayerisches Armeemuseum
	wo	Ingolstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Orient
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Forum Turcica
	wo	

Schlagworte

- Gewehr